

# GLÜCKSBRIEF Mai 2018



## INHALT

- 1) Poesie I – Schlüsselblume aus „Berggeflüster“
- 2) Dieser eine Punkt...
- 3) Wir sind nicht allein
- 4) Tor 1, Tor 2 oder Tor 3?
- 5) Poesie II
- 6) Sonnentage
- 7) HERZGLÜCK
- 8) „Aber DU...“
- 9) Meine lieben Wünsche

## *1) Poesie I*



*Schlüssel verloren...*

*Es gibt so unendlich viele Schlüssel:  
Schlüssel, um etwas zu verschließen, zu sichern.  
Schlüssel, um etwas aufzuschließen, zu öffnen.*

*Was ist der wichtigste Schlüssel?  
Der Schlüssel zu unserem Inneren -  
dem Punkt, der uns mit allem eint und  
nicht mehr entzweit.*

*Es ist die Tür zu unserem göttlichen Funken,  
der Freude am Leben, der durch die Liebe  
von innen nach außen scheint.  
Manchmal scheint der Schlüssel verloren.  
Doch dann wird uns eines schönen Tages der  
Generalschlüssel durch jemanden geschenkt,  
um Herzenstüren zu öffnen, damit nichts mehr  
im Verborgenen liegt.*

*Wir werden erinnert, was wir verließen,  
als wir andere von uns stießen aus  
Kummer, Eifersucht, Neid, Stolz und Gier.  
Petrus verlor den Schlüssel aus himmlischen Höhen  
und dieser verwandelte sich -  
als er auf der Erde ankam -  
in eine zarte Blume.*

*Verstehst du nun, weshalb eine einzelne Blume  
uns das ganze Paradies auf Erden werden kann?  
Vermag die Liebe dein Leuchten durch  
das Gewahrsein des Lebens in einer Blume zu  
entfachen, fällt ab von dir alles Raffes von  
materiellem Gut - vorbei sind auf der Stelle  
Angst, Schmerz und Wut.*

*In dir kam zum Ende der Gedanke von Krieg,  
du hast errungen den höchsten inneren Sieg und  
verwirklichtest Frieden in dir...  
so öffnet man selbst die Himmelstür  
zu dauerhaftem Glück.*

*Dann beginnt eine Zeit der Fülle ohne gleichen,  
eine Freude ohne Ende -  
die Liebe hat durch ihr stilles Wirken  
den Neuanfang durch die Schlüsselblume eingeläutet.  
Freude erfüllt dann unser Sein...  
nicht nur für Heute, sondern für die gefühlte Ewigkeit.*

*(aus „Berggeflüster“ ISBN 978-3741281129)*

## *2) Dieser eine Punkt*



Foto Ines Evalonja  
[www.glueckszentrale.com](http://www.glueckszentrale.com)

*Gott schenkt sich jedem auf eigene Weise und doch finden wir ihn immer wieder nur am gleichen Ort: IN UNS SELBST.*

*Je nachdem, in welche Richtung sich unsere Wünsche bewegen und was wir als erstrebenswertes Ziel ansehen, werden wir geführt - zur Erkenntnis in Seinem höchsten Sinn durch unser Fühlen.*

*Es ist so faszinierend sich diesem Lebensstudium hinzugeben und so zu sich selbst und damit das Höchste in uns selbst zu finden sowie dadurch Unbeschreibliches geschenkt zu erhalten!*

*Es ist bekannt, dass es - nicht nur in unserem Universum - ein schwarzes Loch gibt. Solch ein Loch gibt es auch in uns.*

*Offenbart wird es, in der Mitte des Menschseins... Es ist wie eine Offenbarung, nach der man sich entscheiden kann, welchen Weg man weitergeht.*

*Das Körperorgan Herz ist auf der linken Seite... es versorgt unseren Körper mit dem „Puls des Lebens“. Den Puls des göttlichen Herzens empfangen wir in unserer Körpermitte, dem Sitz des spirituellen Herzens. So ist es auch interessant, dass die linke Körperseite der Kraft der Dunkelheit zugeschrieben wird und die rechte Körperseite dem Licht und damit allem Guten... der Reinheit und Klarheit, weil da nichts zu fühlen ist, außer Frieden.*

*Dieser Punkt in unserer Mitte entscheidet über unser Schicksal bzw. die Entwicklung unserer Seele. Ist unser spirituelles Herz mit der Seelenheimat in Kontakt, ist da keine Leere, sondern es ist erfüllt von dem himmlischen Licht Gottes und unser Sein somit durchflossen von der eigentlichen Lebenskraft und der Mensch geführt gemäß seinem Lebensplan. Er fühlt diesen Kontakt.*

*Ohne diesen Kontakt mit den lichten Welten, ist es an schicksalhaften Wendepunkten, als würde dieser dunkle Punkt den Menschen verschlingen und er fühlt den Weg nicht mehr, der ihm durch Gottes Licht gewiesen wird. Gott ist immer da, denn sein Licht ist immer um uns - ob am Tag oder in der Nacht. Fehlt die Verbindung in diesem Punkt, dann erfüllt den Menschen Angst und Leere - Ungewissheit und Überraschungen lehnt er ab.*

*Mit der Kraft der zwei Herzen (dem körperlichen und dem spirituellen Herzen) - verbunden durch die lichten Kräfte - öffnen sich im Menschen die eigentlichen Schatzkammern, die Menschen ohne die Verbindung zu ihm niemals zu sehen bekommen werden.*

*Sobald der Mensch vom göttlichen Licht der Weisheit durchdrungen ist, wird er diese Weisheit zum Wohl des Menschen und des Ganzen einsetzen und andere mit der Kraft seines Lichts zu erfüllen suchen. Nichts wird dann mehr Bedeutung haben, als von seiner Liebe erfüllt zu sein - selbst ein Kind ist dann nicht mehr zu klein, um das wichtigste Licht - das Licht der Freude - wieder zu entfachen und zu nähren. Der Akt der Geburt - in welcher Form auch immer - wird dann wieder zu einem Fest der Schönheit und Freude... so wie sein Wort bei der Entstehung der Schöpfung von der Schönheit seiner Liebe durchdrungen war.*

*Erkenne dich Mensch und du erkennst auf welcher Seite du stehst - ob du dich am Abgrund zu einem Höhenflug oder Absturz befindest. Dein Wille wird zu seinem Willen, denn seine Liebe lässt dich frei entscheiden, welche Seite du wählst! Schwörst du ihm und damit dem ewigen, freudvollen Leben die Treue oder der lasterhaften irdischen Welt? Ist das heilende Wasser des Lebens dir wichtig oder lieber Gut und Geld?*

*Als ich kürzlich in eine Kirche ging, aus der Orgelmusik ertönte, entdeckte ich dieses Bild von Jesus - er zeigt auf die RECHTE Seite seines Körpers. Dort ist die Seite des Guten, die göttlich-geistige Seite.*



Foto Ines Evalonja  
[www.glueckszentrale.com](http://www.glueckszentrale.com)

*Vielleicht entstand daher die Volksweisheit: „Gehe immer rechts und grüße die Leute schön!“ Seine Liebe drängt sich nicht auf, doch wer sie in sich fühlt und seine Hilfe immer und immer wieder als erlebte Erfahrung spürt, wird immer die richtige Wahl treffen und das „einfache Leben“ in stiller Zufriedenheit wählen. Als ich einen Raum betrat, wo zwei Kerzen leuchteten, las ich sinngemäß folgende Worte:*

*„Gib lieber alles hin, aber niemals deine Weisheit, die dir durch mich geschenkt wurde.“*

*Und das ist es, was ich fühle... Was auch immer dir geschieht, wende dich dem Licht des Himmels zu und lass dich führen. Gib niemals die edlen, guten Werte auf und wenn du diese Qualitäten noch nicht besitzt, dann füge sie deiner Seele als Qualitäten des Lichts hinzu. Das ist es, wofür die Seelen hier sind: Ein Licht seines Lichts für den Weg zur Vollkommenheit in der alles*

Vergangene fühlbar Erlösung findet und das „schwarze Loch“ aufhört zu existieren.

Glaube und dir wird geholfen. Die Hoffnung führt uns durch eigene Erfahrung zu Vertrauen und je mehr der Mensch wieder auf Gott vertraut und seinen ganzen Glauben in die himmlischen Lichtkräfte setzt, umso mehr wird er die unsichtbare Führung spüren und die unsichtbare, gefühlte Welt als den Ursprung der sichtbaren erkennen. Durchdrungen vom Geist Gottes erlebt sich der Mensch wieder als ein Ganzes, dem es nichts hinzuzufügen gibt und in dem alles Heilbringende und Heilsame enthalten ist, durch die alles durchdringende Lebenskraft. Dann entdeckt der Mensch wieder den Ursprung allen Leids und aller Freude in sich selbst, trifft die passende Wahl für ein glückreiches Leben im Jetzt, in dem er die Quelle des Heilenden, Hilfreichen Geistes – das Tor zum Licht – in sich findet und damit die Verbindung zum OM – dem Anfang und Ende des Lebens. Wie weit wir auf unserem Weg zur Vollkommenheit auch voranschreiten... seien wir uns bewusst, dass die Motivation darin begründet ist, dass wir alles als Reichtum in unserem Seelenlicht mit uns nehmen! Wir kommen wieder, um Versäumtes zu erledigen. Wenn wir das erkennen, dann nutzen wir die Zeit im Jetzt weiser und nutzen die Gunst der Stunde um Jesus zu vertrauen, der zu den Menschen sprach: „Durch mich tretet ihr ein in den Himmel!“ Laster und Lasten werden den Menschen abgenommen, wenn sie darum bitten und dann leichten Herzens die Erlösung spüren. Wem seine eigenen Verfehlungen vergeben sind, wird auch leicht(er) Vergeben können, denn der Himmel hilft uns zu erkennen, dass uns ohne die Verbindung

zum Himmel die Wahrheit entgeht, was seit Jahrhunderten auf der Erde vor sich geht. Jeder kann diesen Weg nur allein gehen, in dem er sich für den Weg der Erlösung entscheidet. Es ist ein rein persönlicher Weg, für den wir kein einziges Gespräch mit anderen benötigen... einzig die stille Kommunikation und Ruhe, damit der Prozess der Reinigung geschehen kann. Gott und sein Licht durchdringt ein Jegliches und am einfachsten findet man den Zugang zu ihm in der Natur, die den Menschen immer willkommen heißt und ihn so empfängt, wie er ist. In der Natur fühlt man die lichtvollen Verbindungen am schönsten und die natürlichen Kräfte schenken die Kraft der Stille, in der ein Augenblick zur Offenbarung werden kann und das innere Erkennen, was für unsere Seele, den Körper und einen klaren, wachen Geist gerade wichtig ist, beginnt.. setzt sich fort.

Gott macht uns nicht abhängig - von nichts und niemandem. Er führt uns still und leise wieder zum Ursprung unserer göttlichen Natur. Nicht der Mensch kann sich selbst ermächtigen, um in der von Gott erschaffenen inneren Größe zu erwachen! Es ist Gott selbst der den Menschen führt - wenn er dazu bereit und freien Willens sich für diesen Weg entscheidet - um in seinem Licht in wahrhaftiger Größe und Herrlichkeit zu erscheinen und damit wiedergeboren als das Licht, was die Seele für alle Ewigkeit SEIN wird.

So tief spüre ich die Wahrheit seiner Worte in mir: Die, die in dieser Welt der Materie nach Ruhm und Ehre streben, um über anderen zu stehen, werden dereinst weinen, wenn sie erkennen, was sie verloren haben...

*und was jene gewannen, die sich den inneren Welten und dem Licht ihrer Seelen zuwandten und damit dem Weg in Gottes verloren geglaubtes Paradies, in dem sie ihr Leben und ihre mitgebrachten Gaben in seinen Dienst stellen - einer Weltengemeinschaft im höchsten, einenden Sinn des Friedens im Kleinsten wie im Größten!*

*Ein einziger Punkt ist es, der über unser Glück entscheidet... so wie wir uns an jedem einzelnen Tag öffnen oder verschließen vor dem Licht der Freude, dass ER fühlt, einfach nur deshalb, weil es uns gibt! Wer diese Liebe in sich fühlt, wird vollkommen neu erleben, ja er beginnt erst wirklich zu leben und sieht vom Kleinsten bis ins Größte immer wieder die selbe Leuchtspur seines Wirkens...*

*3) Wir sind nicht allein*



Foto Ines Evalonja  
[www.glueckszentrale.com](http://www.glueckszentrale.com)

*Dies so ganz und gar zu fühlen, wurde mir erst geschenkt, als ich mich der Natur öffnete und dadurch Gottes Licht und seine Präsenz immer mehr zu fühlen begann. In dem Maße, wie ich mich ihm öffnete, öffnete er sich auch mir und es begann ein faszinierender Weg, der anhält...*

*Wir sind nicht allein... wenn wir an „Alleinsein“ denken, kommen uns unterschiedlichste Gedanken. Alleinsein verbinden viele Menschen mit einem unguuten Gefühl. Kaum jemandem ist das Geschenk des Alleinsein Wollens und Könnens bewusst. Auch wer sich im Namen Gottes trifft, ist oft in dem Irrglauben, dass Gott vor allem dort ist, wo sich viele in seinem Namen zusammenfinden. Natürlich ist er auch dort, weil sich sein Licht in den Menschen befindet und sich durch sie zu einem immer größeren Licht verbindet.*

*Doch in der Stille schenkt er sich denen, die sich und ihm Zeit und Raum schenken für diese „heilige Kommunion“,*

*die uns auch Jesus und seiner Rolle des Erscheinens näherbringt.*

*Wir sind nicht allein... weil das Licht des Lebens uns sichtbar und unsichtbar umgibt! Die meisten Menschen glauben nur an das, was sie sehen - also die Körper. Doch das Wesentliche ist die Seele und die ist unsterblich. So begleiten uns Seelen auf unserem Weg, wer feinfühlig oder hell-sichtig ist, kann dies bestätigen.*

*Wir sind nicht allein... weil das Leben alles in allem ist und sich in den Bäumen, den Blumen, den Tieren, dem Wasser, den Steinen befindet... dem Feuer, der Erde, dem Wasser, dem Wind. Wenn wir dies zu fühlen beginnen, dann sind wir Eins mit dem Leben und fühlbar von ihm durchdrungen. Es ist nichts, was wir mit dem „Intellekt“ verstehen können. Es ist die Weisheit des Schöpfers, dass er dies jenen schenkt, die ihre Schritte auf der Himmelsleiter in die geistigen Gefilde seiner Liebe lenken. Seine Liebe schützt das Leben und heilt alles aus sich selbst heraus... in der von ihm bestimmten Zeit in stiller Ruhe. Man spürt dann auch die Verbundenheit mit der uns umgebenden Vegetation und den Tieren - beginnt sich in sie einzufühlen.*

*Beginnt man wieder der Natur zu lauschen und sich in ihr wie eingebettet zu fühlen, erwacht etwas ganz Zärtliches und Schönes in uns... es ist die uns eigene Melodie unserer Seele. Wir beginnen wieder den Klängen der Natur zu lauschen, fühlen in einer Tiefe und Höhe, wie es vorher nicht möglich war. Nichts ist dann beglückender, als ruhige Zeiten in der Natur und die Begegnungen, die uns vom Himmel zugeführt werden. Das, was wir tun, ist von der Freude gelenkt und es erwachen die Gaben und Talente, die uns in die Wiege gelegt wurden, um uns damit gegenseitig zu erfreuen.*

Wir beginnen in aller Tiefe zu verstehen, dass letztlich alles Gute von Gott kommt und wir Ausführende seiner kreativen Energie sind, um alles zum Besten hinzubewegen und seiner Schöpfung zu dienen, damit es wieder ein Himmelreich wird für alle, die in ihm beheimatet sind. Dort gibt es nichts Falsches, keine Sucht und kein Klagen... alle Dunkelheit weicht durch sein Licht aus den Menschen und sie erkennen sich selbst in ihm und durch ihn. Gottes Liebe hat kein Ende und niemals kann der Mensch sie verlieren... doch wir sind verloren für die neue, die Goldene Zeit, wenn wir den materiellen Werten den Vorrang geben und dabei den Weg unserer Seele vergessen und damit das Wichtigste und Heiligste des himmlischen Königreichs.

Es ist unsere freie Wahl, worauf wir unser Streben ausrichten. Die Arbeit an und für unsere Seele dauert ein Leben lang an. Für diese Arbeit erhalten wir auf Erden keinen Lohn - außer den des fühlbaren Lichts... Doch gerade dieses Licht ist der eigentliche Treibstoff, das Öl unserer inneren Lichter, damit wir das Glück in uns spüren. Raste nicht in deinem Streben, dein wahres (L)ich(t) zu finden und du wirst selbst fühlen, dass du niemals allein warst und niemals allein sein wirst. Dann wird die Weisheit des Schöpfers geschenkt - das Tor in Dir öffnet sich für seine Herrlichkeit und das lebendige Wasser durchfließt dein Sein. Nichts wird dann mehr wie vorher sein, denn die Freude bestimmt dein Sein und du beginnst in Liebe deinen bewussten Dienst für Ihn, der dich zu nicht zu beschreibende Schönheit führt - fühlbar und sichtbar! Dann fühlst du dich geliebt - ob du allein oder mit sichtbaren Weggefährten deinen Weg durch dieses verkörperte Leben gehst.

#### *4) Tor 1, Tor 2 oder Tor 3?*



*Die Freude erscheint auf einem Platz an dem es drei offene Tore gibt. Am ersten ist eine lange Schlange von Menschen zu sehen, am zweiten stehen einige an und am dritten weht ein Zettel im sanften Wind, auf dem geschrieben steht: „Bei Interesse bitte klopfen!“ Ein Kind sitzt ratlos im Schneidersitz mitten auf dem Platz und schaut dem Geschehen stumm zu. Die Freude setzt sich zu ihm und fragt:*

*„Wieso schaust Du so ratlos drein?“*

*Das Kind antwortet:*

*„Ich weiß nicht, wo ich mich anstellen soll! Schon lange komm ich hierher und versuche herauszufinden, weshalb man an dem Tor, wo man das Beste erhalten kann, nie jemanden sieht, wohingegen am mittleren Tor, wo die Menschen bestimmte Gefühle erhalten können und Gesundheit, nur wenige erscheinen und dort, wo sie ihre materiellen Wünsche - in welcher*

*Form auch immer – erfüllt bekommen, sich eine nie endende Schlange bildet.“*

*Die Freude beginnt zu lächeln und nickt wissend. Sie erklärt dem Kind:*

*„Der Mensch hat vergessen, wer das Leben erschuf und woher ihm all das zufließt, was ihm das wahre Glück und das Licht der Freude bedeutet. Er hat die Prioritäten vertauscht und weiß nicht mehr, was ihm wirklich guttut und wichtig für sein gefühltes Wohlbefinden ist.*

*Der heutige Mensch hat sich von Gott – und damit allem Heilbringenden – abgewendet. Er fühlt sein eigenes, von Gott gegebenes Licht der Seele nicht mehr und somit ist er „verloren“ in der materiellen Welt der Begierden und des meist fremdgesteuerten Willens. Er sucht die Freude vergeblich, weil er sie von Äußerlichkeiten abhängig macht und an Bedingungen knüpft, die mit der vom Schöpfer in vollkommener Harmonie geborenen Welt nicht mehr im Einklang steht. Deshalb ist am dritten Tor auch ein Zettel angebracht worden, weil der Engel, der dort saß, nicht mehr gebraucht wurde.*

*Da vielen Menschen das Wunder der Schöpfung nicht mehr bewusst ist, und dass der Himmel weiß, was das Beste für jede einzelne Seele in der Verkörperung des persönlichen Lebens ist, lassen sie sich auf diese Reise nicht mehr ein. Sie halten Überraschungen für gefährlich und schenken der Entwicklung hin zum Glück kaum mehr Raum. Sie möchten alles sofort und haben das Glück der Vorfreude meist vollkommen außeracht gelassen – ebenso wie den wahren Glauben, dass das Beste immer erst noch kommt.*

*Der Mensch gibt sich mit Dingen zufrieden, die ihm kurzfristig Befriedigung schenken, jedoch langfristig in ein Tal der Leere, Unzufriedenheit und Langeweile führen. Es ist lange her, dass ein Mensch an diesem Tor erschienen ist, um die Verbindung zum Himmel wieder herzustellen und sich vertrauend auf den Weg seiner Seele begab, um das Wunder allen Lebens in seiner ganzen Vielfalt kennenzulernen und damit auch das Glück des Augenblicks.“*

*Mit großen, staunenden Augen hatte das Kind der Freude gelauscht.*

*„Darf ich denn auch schon an dem Tor anklopfen? Ich höre so oft: „Dafür bist du noch zu klein!“ Doch ich fühle mich hingezogen zu diesem Tor!“*

*Die Freude antwortet:*

*„Gehe erst dann zu dem Tor, wenn du Dir ganz sicher bist, dass Du diesen Weg gehen möchtest! Wenn Du ihn wählst, wird Dir jeder Tag wie ein Sonnentag erscheinen und unzählige Geschenke liegen auf Deinem Weg. Du erkennst, dass kein Tag wie der andere ist, doch Du wirst niemals wissen, was und wer Dir begegnet. Du wirst Vertrauen spüren, dass es immer genau so richtig ist, wie es ist. Du fühlst Dich wie an einem unsichtbaren Band geführt, was jedoch niemals wie eine Fessel ist. Du fühlst Dich leicht und frei und wirst immer mehr fühlen, wie schön es ist, an das Beste zu glauben und zu sehen, welcher Reichtum in Dir selbst wohnt. Denn Deine innere Schönheit und das Tor zu gefühltem Reichtum ist in Dir. Du wirst erkennen, wie das Licht der göttlichen Freude Dein Leben zu*

*einem Akt des immerwährenden Gebens macht und Du durch das Geben zu wahrer Weisheit gelangst. Und Du wirst erkennen, dass Gott schon lange vor Dir weiß, was Dir Freude schenkt und es Dir geben, damit dieses Licht in Dir niemals erlischt. Wichtig ist nur, dass Du ihm und diesem Weg vertraust, offen bleibst für den Empfang seiner Sendungen, damit Du alles in allem die Balance und Harmonie der Schöpfung in Dir trägst.“*

*Kaum ausgesprochen, war das Licht der Freude verschwunden und das Kind saß wieder unbeachtet in der Mitte des Platzes. Es schließt die Augen und lauscht dem Wind. Als es die Augen öffnet, kommt gerade der Zettel des dritten Tores durch die Luft geschwebt und senkt sich tanzend in seinen Schoß. Da erhebt es sich und schlendert voller Vertrauen zum dritten Tor. Es klopft behutsam und doch deutlich hörbar an. Wenige Augenblicke später beginnt das Tor zu leuchten und es erscheint ein freundliches Paar, das das Kind in ihre Mitte nimmt und auf einem Blumen gesäumten, von der Sonne beschienen Weg sich in Richtung Paradies auf die Reise begibt.*

*Nachdem sich das Tor - von allen anderen Menschen wegen Zeitmangel und der Beschäftigung mit ihren so unwichtigen Wünschen und Problemen - unbemerkt wieder geschlossen hat, kommt ein alter, vor sich hin schmunzelnder Mann und bringt wieder einen neuen Zettel an:*

*„Bei Bedarf bitte klopfen!“*

*Dann setzt er sich wieder unter den alten Lindenbaum, raucht sein Pfeifchen und dankt dem lieben Gott für*

*sein langes, gesundes und erfülltes Leben. Er erinnert sich noch an jenen Tag, als er die einzig richtige Entscheidung traf und an jenes Tor geklopft hatte, wodurch ihm das Himmelreich offenbart wurde.*

*(aus „Leuchtspuren des Glücks - Geschichten und Märchen, Sammelband 2“ ISBN 3752849622 - Erscheinungstermin Mitte Mai 2018)*

## *5) Poesie II*



*Zukunft...  
Der Weg voller Schönheit,  
gesäumt von Blumenmeeren  
und einem Duft,  
der etwas im Inneren berührt,  
das immer wieder neue Blüten und  
Früchte hervorbringen möchte -  
Zum Lob und zur Ehre  
des Schöpfers von allem.*

*(aus „Im Zug der neuen Zeit“ ISBN 978-3746065748)*

## 6) Waage



*Ganz vage kann sich mancher Mensch noch erinnern, wie sich innere Harmonie, Ausgeglichenheit und ein ausgewogenes Leben in jeder Beziehung anfühlt.*

*Worauf richten wir unsere Aufmerksamkeit?*

*Was haben wir in die Waagschalen zu werfen und haben wir noch das rechte Gefühl für das, was es gerade braucht, um Harmonie und Ausgleich hervorzurufen?*

*Im Zeitalter von Digitalisierung hat der Mensch kaum mehr die Chance sich auszuprobieren, was es heißt, in Balance zu kommen und in ihr zu sein. Einmal wieder mit großen und kleinen Gewichten etwas auswiegen – so wie man das früher einmal tat – kann erkennen lassen, wie klein das ist, was die Waage manchmal erst ins Gleichgewicht bringt. Kaum mehr jemand spürt Disharmonie, weil die Lebensumstände „nun mal so sind“, wie viele sagen und sie sich gar nicht mehr erinnern, wie sich ein „Wohlgefühl“ anspürt.*

Wie schnell Harmonie und Gleichgewicht zerstört werden kann, ist tagtäglich sichtbar und wenigen ist es gegeben, zu erkennen, woran es mangelt und einen spürbaren und nachhaltigen Ausgleich zu schaffen.

Es kann hilfreich sein, sich einmal eine alte Waage zu besorgen und mit Gewichten etwas auszubalancieren oder es sich zumindest einmal bildlich vorzustellen. Denn genau das ist wichtig, damit wir ein Gefühl für unser persönliches Leben bekommen und weise wählen können, was das Passende für uns selbst ist. Was immer wir an Lebensumständen im Außen haben und erleben: Wir sind es, die durch unser Innenleben auf das einwirken, was uns begegnet und Auswirkungen spüren oder auch nicht.

Niemand kann uns sagen, was das rechte Maß in allem für uns ist. Wir alle sind Individuen!!!! Wir können natürlich allen möglichen Moden und Ideen folgen. Ideen gibt es genug und für alles gibt es Hinweise, dass es gut oder schlecht für uns ist. Doch Entscheidungen aus dem „Intellekt“ - ohne die Verbundenheit mit der fühlbaren Weisheit unseres Seelen(L)ich(t)s zu treffen ist unnatürlich!

Wer zu sich selbst - seiner Innenwelt - Kontakt gefunden hat und zuallererst sich selbst und damit einem heilvollen Weg und Leben Aufmerksamkeit schenkt, wird leicht feststellen, dass wir nur für uns selbst in wünschenswerter Weise „wissen“ können, wenn wir von der Liebe geleitet werden. Und das, was uns wirklich dient, kann sich auch immer ändern - die Übergänge sind manchmal kaum spürbar... deshalb ist es im Leben voller (meist unbewusster) Gewohnheiten in

*der heutigen Zeit des schnellen Wandels so kostbar,  
spontan sein zu können!*

*Weisheit beginnt dann, wenn wir uns Zeit und Raum  
für uns selbst nehmen, um in Einklang mit unserer  
eigenen Seele zu kommen und zu erspüren, was wir für  
ein harmonisches, geglücktes Leben brauchen und dies  
auch anderen Menschen gewähren.*

*Für alles gibt es einen Mittelwert... also ein Maß, das  
unserer gefühlten Mitte zuträglich ist. Sowohl Hunger  
als auch ein Völlegefühl zeigen uns an, dass wir das  
Gefühl für Harmonie und damit das Gefühl für das,  
was uns guttut, verloren haben - wir leben im Mangel!  
Unser Körper kann vieles ausbalancieren, doch wenn  
etwas für zu lange Zeit „aus der Waage“ gerät, dann  
zeigt uns der Körper an, dass etwas fehlt oder zu viel  
ist. Dies betrifft letztlich alle Bereiche unseres Lebens!  
Wann immer wir bei gefühlten oder sichtbaren  
Störungen nur einen Bereich (Körper, Geist oder Seele)  
in Augenschein nehmen, handeln wir uneinsichtig...  
denn allzu oft sind das „Zuviel“ oder „Zuwenig“ in  
vielen Lebensbereichen zu erkennen und bringen uns  
aus dem natürlichen Lebenstakt.*

*Weisheit beginnt dort, wo der Mensch in sich zu  
lauschen beginnt, um zu erkennen, wonach Körper,  
Geist und Seele hungern oder übervoll sind - wo das,  
was zugeführt wird, nicht mehr ausgeglichen werden  
kann und DESHALB der Körper uns Signale sendet,  
dass unser Leben aus dem Gleichgewicht geraten ist.*

*Wie können wir uns für intelligent und wissend halten,  
wenn wir es nicht einmal mehr schaffen, das rechte*

*Maß für uns zu finden, um unseren Körper gesund zu erhalten? Letztlich ist es die Grundlage, dass wir uns zufrieden und glücklich fühlen können. Die Basis für alles ist der Zugang zur Liebe, deren Tor in uns geöffnet werden muss, damit wir begreifen, dass niemand für uns Verantwortung trägt und niemand für uns wissen kann, was der beste und hilfreichste Weg ist. IN UNS ist das Tor zur Weisheit und dort erlangen wir auch den natürlichen Zugang für das Ursprüngliche Heil unserer Seele, das direkte Auswirkung auf unserer Körper hat. In dieser ursprünglichen Verbundenheit mit den natürlichen Lebenskräften finden wir Schritt für Schritt zu gefühlter Harmonie und erkennen wie reich uns BeSONNENheit und ruhige BeSTIMMtheit macht, wenn die Wahrheit für unseren Lebensweg unser Sein durchdringt.*

*Sind wir in fühlbarer Harmonie in unserem eigenen Erleben - also fühlt sich unsere Seele in unserem Körper wohl und uns erfüllt Klarheit für unseren Weg - dann spüren wir Freude an jedem einzelnen Tag in verschiedensten Augenblicken und wir sind im Frieden und damit im Einklang mit uns und dem Leben, unserem Lebensweg. Es fällt uns dann leicht, von etwas zu lassen, was unser Gleichgewicht stört. Ebenso fühlen wir uns hinbewegt zu dem, was unserer Zufriedenheit dient, wir fühlen uns innerlich rege und belebt.*

*Es ist uns bewusst, dass wir immer nur für den jetzigen Moment Entscheidungen treffen können, da sich sowohl innere als auch äußere Lebensumstände von einem Moment auf den anderen ändern können. Gerade daher ist die innere Balance so wesentlich und das Gefühl dafür, wie wir alles in allem IN UNS ausbalancieren.*

*Und dies kann jeder nur für sich selbst – geführt durch die Verbindung mit der Seele und dem gefühlten Licht, wenn wir wieder im natürlichen Gleichgewicht leben im Einklang mit der uns umgebenden und unserer, unserem jetzigen persönlichen Leben entsprechenden inneren Natur. Es gibt auf Erden nichts Gleiches – also ist der Weg hin zu dieser Individualität wichtig und nicht, dass wir uns immer mehr fremden Bildern oder Lebensstilen anpassen! Das Gefühl für uns selbst ist wichtig, um das Passende zu wählen und auch Veränderungen geschehen zu lassen.*

*Dann, wenn wir uns unwohl fühlen und die spürbare Harmonie verloren haben, ist es oftmals nicht mehr möglich zu erkennen, was uns auf einen glücklichen Weg führt. Und hier darf ich immer wieder auf einen Menschen hinweisen, der für mich „der Erlöser“ für die Menschheit ist, da er uns wieder in Kontakt mit unserer Seele bringen kann und damit mit der ewigen Wahrheit: Du bist geliebt!*

*In dieser lebendigen Verbindung wird unser Leben – wenn wir dies wollen und uns ehrlich unserem Selbst zuwenden – spürbar reingewaschen von dem Schmutz der Vergangenheit. Wir können uns selbst und auch anderen vergeben und befreit den Weg in eine schönere Zukunft gehen, bis wir erkennen, dass die einzige Kraft die der Liebe ist, in der es Schuld nicht gibt – ja nicht geben kann. Denn Gott erschuf in seinem reinen Licht nur das Gute und Schöne, sodass alle, die wieder Zugang zu seiner Liebe in sich finden, wieder verbunden sind mit dem Leben in höchster Güte und einer vorher nicht gekannten Herrlichkeit.*

*Als Begleiterscheinungen berichten unzählige Menschen von Heilungen und Lebensverbesserungen jeglicher Art. Dadurch kann man so schön nachvollziehen, dass die körperlichen Leiden ihren Ursprung in der Seele haben und die befreienden Tränen der Menschen sie hin zu erlebter Freude führen.*

*BRACO (übersetzt: kleiner Bruder) hat das Geschenk der reinsten Liebe des Himmels in sein Leben mitbekommen, um es an die Menschen weiterzuleiten.*

*Dies geschieht entweder in persönlichen Begegnungen in einer Gruppe oder via Livestreaming. Nähere Informationen hierzu und die Termine findest du auf der Homepage [www.braco.me](http://www.braco.me)*

*Wenn wir den Kreislauf des Gebens im Sinn des Lichts verstehen, ist es wunderbar, wenn wir allen das Gleiche Gute und Beste wünschen wie uns selbst und unseren Nächsten, denn dann leben wir im höchsten, dem göttlichen Sinn!*

*Wer weiß, von welchen glücklichen Fügungen du dann berichten kannst, wodurch du die Leichtigkeit des Lebens wieder spürst...*



Die nächsten kostenfreien Livestreamings finden von Dienstag, den 22. Mai bis Donnerstag, den 24. Mai 2018 statt. Zu den Livestreamings findest Du hier:

[www.braco-tv.me](http://www.braco-tv.me)

Braco öffnet uns den Raum ins Land der Stille, in dem wir uns selbst im Licht der Wahrheit begegnen und uns in diesem Licht hin zu gelebter Weisheit bewegen, wenn wir uns für ein Leben in Freude entscheiden und das Sein in der Einfachheit in Vollkommenheit begreifen.

Möge für jeden sich alles zum Besten ergeben und sich das Höchste und Schönste - das Licht der reinen Liebe - durch uns offenbaren!

Die LIEBE ist und bleibt das Einzige, was den Menschen (noch) retten kann - vor allem seine Seele! Denn ob ein Mensch beseelt ist von der Freude am Dasein und mit dem schönen Geist verbunden, fühlt und sieht man in unzähliger Form!

Ich glaube fest daran, dass ein frohes Dasein auf all jene wartet, die dem Licht ihrer Seele wieder Aufmerksamkeit schenken und erkennen, welchen Reichtum die Natur dem Menschen offenbart, der sich ihr wieder zuwendet und in allem das rechte Maß für sich findet bei allem was er konsumiert und für sein persönliches Leben gebraucht.



## 7) HERZGLÜCK



Foto Ines Evalonja  
[www.glueckszentrale.com](http://www.glueckszentrale.com)

*Das Glück braucht - damit wir es fühlen - unsere Offenheit dafür. Es ist wie eine nicht endende Kette strahlender Momente, die sich uns schenken... nicht weil wir danach suchen, sondern weil wir durch das Suchen erkennen, dass uns Gedanken daran, was uns dieses gefühlte Glück schenken kann, uns Schranken in den Weg einbauen und Steine in den Weg rollen - ja, wir schränken die Fülle der Möglichkeiten auf ein Minimum ein. Ist das Glück an nichts Äußeres gebunden, sondern besteht einfach darin, dass uns bewusst wird, dass der höchste Sinn des Lebens das Empfinden von Glück und Freude ist, wird es sich in unzähliger Weise offenbaren und wir fühlen in uns die Sonne scheinen.*

*Auch in diesem Glücksletter möchte ich wieder von einigen meiner HERZGLÜCKmomente erzählen - in Worten und Bildern - um immer wieder auf die Fülle*

*der Möglichkeiten aufmerksam zu machen. Und auch wenn sich Situationen gleichen, so sind sie doch immer wieder vollkommen neu und rein, wenn wir ganz im Augenblick leben und uns der Kostbarkeit des Moments bewusst sind. Wir selbst sind das Tor zum Himmelreich.*

*Viel Freude bei der Reise durch all die Momente gefühlten Glücks, die - wenn du dich darauf einlassen kannst - für dich zu HERZGLÜCK werden können, als hättest du sie selbst erlebt... wenn du dich dafür öffnen kannst.*



Foto Ines Evalonja  
[www.glueckszentrale.com](http://www.glueckszentrale.com)

*Die Natur ist aus ihrem erholsamen Schlaf erwacht und damit blüht auch das Glück wieder ringsum. Es bedarf unserer Achtsamkeit und Losgelöstheit vom „Müssen“... dann finden es uns in vielfacher Form oder der, die wir ihm symbolisch geben. Ich freue mich, dass das Glücksklee meinen Weg begleitet und es immer wieder zu Menschen finden darf, um mit besten Wünschen ihren Weg zu begleiten. Ich vertraue und*

*glaube, dass der Himmel meine Gebete hört und sich ereignen darf, was das Beste für jeden Einzelnen ist - sicht- und fühlbar.*



Foto Ines Evalonja  
[www.glueckszentrale.com](http://www.glueckszentrale.com)

*Jede noch so kleine Blume am Wegesrand - manchmal zwischen Steinen emporgewachsen - kann uns Freude schenken, wenn wir ihre Seele spüren und sie als Boten des Himmels erkennen, die uns an unsere eigene innere Schönheit erinnern, wenn uns das Licht des Ewigen nährt.*

*So darf ich nachfolgend erst einmal einige Blumenmomente mit dir verbringen, weil sie wunderbar und herzbeglückend sind.*



Foto Ines Evalonja  
[www.glueckszentrale.com](http://www.glueckszentrale.com)



Foto Ines Evalonja  
[www.glueckszentrale.com](http://www.glueckszentrale.com)



Foto Ines Evalonja  
[www.glueckszentrale.com](http://www.glueckszentrale.com)



Foto Ines Evalonja  
[www.glueckszentrale.com](http://www.glueckszentrale.com)



Foto Ines Evalonja  
[www.glueckszentrale.com](http://www.glueckszentrale.com)



Foto Ines Evalonja  
[www.glueckszentrale.com](http://www.glueckszentrale.com)



Foto Ines Evalonja  
[www.glueckszentrale.com](http://www.glueckszentrale.com)



Foto Ines Evalonja  
[www.glueckszentrale.com](http://www.glueckszentrale.com)



Foto Ines Evalonja  
[www.glueckszentrale.com](http://www.glueckszentrale.com)



Foto Ines Evalonja  
[www.glueckszentrale.com](http://www.glueckszentrale.com)



Foto Ines Evalonja  
[www.glueckszentrale.com](http://www.glueckszentrale.com)



Foto Ines Evalonja  
[www.glueckszentrale.com](http://www.glueckszentrale.com)



Foto Ines Evalonja  
[www.glueckszentrale.com](http://www.glueckszentrale.com)



Foto Ines Evalonja  
[www.glueckszentrale.com](http://www.glueckszentrale.com)



Foto Ines Evalonja  
[www.glueckszentrale.com](http://www.glueckszentrale.com)



Foto Ines Evalonja  
[www.glueckszentrale.com](http://www.glueckszentrale.com)



Foto Ines Evalonja  
[www.glueckszentrale.com](http://www.glueckszentrale.com)



Foto Ines Evalonja  
[www.glueckszentrale.com](http://www.glueckszentrale.com)

A close-up photograph of a dark brown branch of a cherry tree. The branch is covered with several white cherry blossoms in various stages of bloom. Some flowers are fully open, showing five white petals and numerous yellow stamens. Other flowers are still in bud form. The background is a clear, bright blue sky. The entire image is framed by a soft, white, circular vignette.

**Foto Ines Evalonja**  
[www.glueckszentrale.com](http://www.glueckszentrale.com)

A photograph of a large, dense bush of cherry blossoms. The bush is covered in a thick layer of white flowers, creating a textured, almost white wall of blossoms. The dark brown branches of the bush are visible through the flowers. The background is a clear blue sky. The entire image is framed by a soft, white, circular vignette.

**Foto Ines Evalonja**  
[www.glueckszentrale.com](http://www.glueckszentrale.com)



Foto Ines Evalonja  
[www.glueckszentrale.com](http://www.glueckszentrale.com)



Foto Ines Evalonja  
[www.glueckszentrale.com](http://www.glueckszentrale.com)



Foto Ines Evalonja  
[www.glueckszentrale.com](http://www.glueckszentrale.com)



Foto Ines Evalonja  
[www.glueckszentrale.com](http://www.glueckszentrale.com)



Foto Ines Evalonja  
[www.glueckszentrale.com](http://www.glueckszentrale.com)



Foto Ines Evalonja  
[www.glueckszentrale.com](http://www.glueckszentrale.com)



Foto Ines Evalonja  
[www.glueckszentrale.com](http://www.glueckszentrale.com)



Foto Ines Evalonja  
[www.glueckszentrale.com](http://www.glueckszentrale.com)



Foto Ines Evalonja  
[www.glueckszentrale.com](http://www.glueckszentrale.com)



Foto Ines Evalonja  
[www.glueckszentrale.com](http://www.glueckszentrale.com)



Foto Ines Evalonja  
[www.glueckszentrale.com](http://www.glueckszentrale.com)



Foto Ines Evalonja  
[www.glueckszentrale.com](http://www.glueckszentrale.com)



Foto Ines Evalonja  
[www.glueckszentrale.com](http://www.glueckszentrale.com)



Foto Ines Evalonja  
[www.glueckszentrale.com](http://www.glueckszentrale.com)



Foto Ines Evalonja  
[www.glueckszentrale.com](http://www.glueckszentrale.com)



Foto Ines Evalonja  
[www.glueckszentrale.com](http://www.glueckszentrale.com)



Foto Ines Evalonja  
[www.glueckszentrale.com](http://www.glueckszentrale.com)



Foto Ines Evalonja  
[www.glueckszentrale.com](http://www.glueckszentrale.com)



Foto Ines Evalonja  
[www.glueckszentrale.com](http://www.glueckszentrale.com)



Foto Ines Evalonja  
[www.glueckszentrale.com](http://www.glueckszentrale.com)



Foto Ines Evalonja  
[www.glueckszentrale.com](http://www.glueckszentrale.com)



Foto Ines Evalonja  
[www.glueckszentrale.com](http://www.glueckszentrale.com)



Foto Ines Evalonja  
[www.glueckszentrale.com](http://www.glueckszentrale.com)



Foto Ines Evalonja  
[www.glueckszentrale.com](http://www.glueckszentrale.com)



Foto Ines Evalonja  
[www.glueckszentrale.com](http://www.glueckszentrale.com)



Foto Ines Evalonja  
[www.glueckszentrale.com](http://www.glueckszentrale.com)



Foto Ines Evalonja  
[www.glueckszentrale.com](http://www.glueckszentrale.com)



Foto Ines Evalonja  
[www.glueckszentrale.com](http://www.glueckszentrale.com)



Foto Ines Evalonja  
[www.glueckszentrale.com](http://www.glueckszentrale.com)



Foto Ines Evalonja  
[www.glueckszentrale.com](http://www.glueckszentrale.com)



Foto Ines Evalonja  
[www.glueckszentrale.com](http://www.glueckszentrale.com)



Foto Ines Evalonja  
[www.glueckszentrale.com](http://www.glueckszentrale.com)



Foto Ines Evalonja  
[www.glueckszentrale.com](http://www.glueckszentrale.com)



Foto Ines Evalonja  
[www.glueckszentrale.com](http://www.glueckszentrale.com)



Foto Ines Evalonja  
[www.glueckszentrale.com](http://www.glueckszentrale.com)



Foto Ines Evalonja  
[www.glueckszentrale.com](http://www.glueckszentrale.com)



Foto Ines Evalonja  
[www.glueckszentrale.com](http://www.glueckszentrale.com)



Foto Ines Evalonja  
[www.glueckszentrale.com](http://www.glueckszentrale.com)



Foto Ines Evalonja  
[www.glueckszentrale.com](http://www.glueckszentrale.com)



Foto Ines Evalonja  
[www.glueckszentrale.com](http://www.glueckszentrale.com)



Foto Ines Evalonja  
[www.glueckszentrale.com](http://www.glueckszentrale.com)



Foto Ines Evalonja  
[www.glueckszentrale.com](http://www.glueckszentrale.com)



Foto Ines Evalonja  
[www.glueckszentrale.com](http://www.glueckszentrale.com)



Foto Ines Evalonja  
[www.glueckszentrale.com](http://www.glueckszentrale.com)



Foto Ines Evalonja  
[www.glueckszentrale.com](http://www.glueckszentrale.com)

*Es ist immer wieder herzbeglückend für mich solche Phänomene zu entdecken: Ein Baum, der rosa Blüten und weiter oben weiße Blüten trägt – so als wären es zwei unterschiedliche Bäume. Rosa ist für mich der Inbegriff der göttlichen Liebe... zart und schön. Und diese Liebe, wenn sie uns erfüllt mit den himmlischen Sphären trägt uns zu Klarheit und innerer Reinheit, so wie es die weißen Blüten symbolisieren. Wunderschön!*



Foto Ines Evalonja  
[www.glueckszentrale.com](http://www.glueckszentrale.com)

*So trage ich auch gern diese Farben als Kleidung, weil sie meinen Weg bestimmen... meinen Weg Mensch zu werden – so, wie es sich für mich richtig anfühlt. Dafür braucht es Zeit und Raum mit sich selbst... Schweigen und die Stille Kommunikation mit den geistigen Sphären des Lichts und der Natur. Die Ziele in unserem Leben bestimmen wir (mit). Sind diese nur auf die körperliche Welt ausgerichtet, werden wir unsere eigentliche innere Größe, die uns erst durch die Verbundenheit mit unserer Seele offenbart wird, weder*

*erreichen noch erahnen und das eigentliche Meisterstück bleibt unbearbeitet liegen - ja es wird nicht einmal angefangen, weil die wesentlichste Arbeit in der Seelenebene liegt. Die geistige Größe kann unser Verstand nicht erfassen, weil nur die Seele ein Teil dieses sich ausdehnenden Bewusstseinsfeldes ist. Dann kann man sich in Freude auf Gedanken einlassen und sie dann wieder vorbeiziehen lassen und einen wolkenfreien, klaren blauen Himmel genießen - mit der wärmenden Sonne und einem Glücksgefühl.*



Foto Ines Evalonja  
[www.glueckszentrale.com](http://www.glueckszentrale.com)

*Auf einem Spaziergang durfte ich mich über diesen wunderschönen Goldfasan freuen. Da so viele Radfahrer unterwegs waren, folgte ich der Umgebung einem anderen Weg zu folgen... sonst wäre ich ihm nicht begegnet. Schön ist das, sich so geführt zu wissen!*



Foto Ines Evalonja  
[www.gluueckszentrale.com](http://www.gluueckszentrale.com)

*Er ging den gleichen Weg wie ich... er war mir einige Schritte voraus und bemerkte mich nicht, so konnte ich diese Begegnung Freude fühlend auskosten und in die Schatzkammer schöner Erinnerung geben...*



*Als ich auf einem Spaziergang einen Schmetterling fotografieren wollte, der etwas weiter weg auf einer Blume saß, flog er davon. Gerade wollte ich die Kamera wieder ausmachen, als er sich vor meinen Füßen auf eine Blüte setzte... so als hätte er meinen Wunsch erraten. Das sind für mich Sternstunden puren Herzglücks und ein Sinnbild für das Glück, das sich uns schenkt, wenn wir uns ihm öffnen!*





Foto Ines Evalonja  
[www.glueckszentrale.com](http://www.glueckszentrale.com)

*Irgendwer hatte diese Blüte abgerissen und achtlos  
liegenlassen - da habe ich sie aufgehoben und dem  
Wasser übergeben... Auch solche scheinbar kleinen  
Dinge können Herzglück bedeuten und so  
symbolträchtig sein.*



Foto Ines Evalonja  
[www.glueckszentrale.com](http://www.glueckszentrale.com)

*Nach einem Sturm werden meist größere Flächen gerodet, so wie hier... dann kommen wiederum wieder wunderschöne, alte Bäume zum Vorschein, die vorher gar nicht sichtbar waren!*



Foto Ines Evalonja  
[www.glueckszentrale.com](http://www.glueckszentrale.com)

*Sich ruhig und angemessen in der Natur bewegen... den Geräuschen lauschen und sich öffnen für den jetzigen Augenblick ist etwas so kraftvoll Schönes. Respekt und Achtung für den Lebensraum anderer und Dankbarkeit sind Türöffner für gefühltes Herzglück.*





Foto Ines Evalonja  
[www.glueckszentrale.com](http://www.glueckszentrale.com)



Foto Ines Evalonja  
[www.glueckszentrale.com](http://www.glueckszentrale.com)

*Es ist auch so spannend zu sehen, wie Zeit immer unwichtiger wird... insofern, dass man sieht, dass wenn man*

*sich so Freude fühlend durch die Natur bewegt, nur noch das Jetzt existiert. Eben war doch noch alles ohne Farben... und plötzlich ist da wieder alles grün und wunderschön. Dann mache ich Fotos und fühle noch den Moment, als ich im Jahr zuvor Bilder machte und es ist, als wäre es gerade erst gewesen. Schön ist das!*



Foto Ines Evalonja  
[www.glueckszentrale.com](http://www.glueckszentrale.com)



Foto Ines Evalonja  
[www.glueckszentrale.com](http://www.glueckszentrale.com)



Foto Ines Evalonja  
[www.glueckszentrale.com](http://www.glueckszentrale.com)



Foto Ines Evalonja  
[www.glueckszentrale.com](http://www.glueckszentrale.com)



Foto Ines Evalonja  
[www.glueckszentrale.com](http://www.glueckszentrale.com)



Foto Ines Evalonja  
[www.glueckszentrale.com](http://www.glueckszentrale.com)



Foto Ines Evalonja  
[www.glueckszentrale.com](http://www.glueckszentrale.com)



Foto Ines Evalonja  
[www.glueckszentrale.com](http://www.glueckszentrale.com)



Foto Ines Evalonja  
[www.glueckszentrale.com](http://www.glueckszentrale.com)



Foto Ines Evalonja  
[www.glueckszentrale.com](http://www.glueckszentrale.com)



Foto Ines Evalonja  
[www.glueckszentrale.com](http://www.glueckszentrale.com)

*Sich ins Zentrum einer Baumgruppe zu stellen – also  
einem Baum mit mehreren Stämmen, der in der Mitte  
eine freie Fläche hat ist immer wieder fühlbares*

*HERZGLÜCK. Es ist, als würde man zu einem Teil einer Familie werden und fühlt die Verbundenheit in stiller Kommunikation mit der Natur ganz besonders.*



Foto Ines Evalonja  
[www.glueckszentrale.com](http://www.glueckszentrale.com)

*Wann hast du das letzte Mal ganz bewusst den Duft einer Blume eingeatmet... zum Beispiel von Flieder? Gerade jetzt im Frühling ist es so herrlich nach dem Winter all das wieder in sich hineinzulassen: Wärme, Duft, Farben, Vogelzwitschern... sich den Wind, der all das mit sich bringt, um die Nase wehen lassen...*



Foto Ines Evalonja  
[www.glueckszentrale.com](http://www.glueckszentrale.com)

*Ja, manchmal ist es großartig, etwas in seiner ganzen Fülle auszukosten... wie ein ganzes Blütenfeld - z.B. das satte Gelb von Raps oder eine Fläche Lavendel - bald blühen wieder die Rosengärten... und auch die natürlichen Düfte, die uns mit unserer eigenen inneren Schönheit fühlbar verbinden. Es ist wunderschön, diese Verbindungen zu erkennen zwischen dem Menschen und allem Natürlichen. Solchen Momenten ganz hingegen offenbart sich so manches Mal ein fühlbares Wunder, in dem man pure Lebensfreude fühlt und segensreichen Frieden.*



Foto Ines Evalonja  
[www.glueckszentrale.com](http://www.glueckszentrale.com)



Foto Ines Evalonja  
[www.glueckszentrale.com](http://www.glueckszentrale.com)



Foto Ines Evalonja  
www.glueckszentrale.com

*Als Wasserzeichen (Sternzeichen) fühle ich mich glücklich und geborgen an Seen, Flüssen, murmelnden Bächen und am Meer... der Blick wird ins Detail oder die Ferne gelenkt und das Lauschen auf die Geräusche ist etwas so Beruhigendes und in solchen Momenten wird mir das Glück des Daseins bewusst und ich fühle oft so viel Dankbarkeit für all das, was mir geschenkt wurde an HERZGLÜCK ... in einer Fülle, die unermesslich ist. Der eigentliche Reichtum des Lebens wird mir immer wieder in der Natur bewusst und in der fühlbaren Kommunikation mit ihr... in Liebe.*



Foto Ines Evalonja  
www.glueckszentrale.com



Foto Ines Evalonja  
[www.glueckszentrale.com](http://www.glueckszentrale.com)

*Manchmal kommt an Orte und findet dort z.B. einen Baum, durch den man einen anderen Ort erinnert wird, an dem man einmal war... so wie dieser herrliche Baum.*



Foto Ines Evalonja  
[www.glueckszentrale.com](http://www.glueckszentrale.com)

*Dem Himmel wende ich mich täglich ganz oft zu...  
schon morgens, um Gott für den Tag zu danken - und  
auch, dass er - die Sonne - sich zeigt. Es ist so  
wundervoll diese Verbindung zwischen Himmel und  
Erde zu fühlen... diese kostbare Lebensenergie!*

Foto Ines Evalonja  
[www.glueckszentrale.com](http://www.glueckszentrale.com)

Foto Ines Evalonja  
[www.glueckszentrale.com](http://www.glueckszentrale.com)



Foto Ines Evalonja  
[www.glueckszentrale.com](http://www.glueckszentrale.com)



Foto Ines Evalonja  
[www.glueckszentrale.com](http://www.glueckszentrale.com)



Foto Ines Evalonja  
[www.glueckszentrale.com](http://www.glueckszentrale.com)

*Und sich abends wieder ganz bewusst von dem Tag zu verabschieden und zu danken für alles - auch das ist etwas unbeschreiblich Schönes! Oder Gesichter entdecken, Formen, Tiere... da wird man wieder Kind.*



Foto Ines Evalonja  
[www.glueckszentrale.com](http://www.glueckszentrale.com)



Foto Ines Evalonja  
[www.glueckszentrale.com](http://www.glueckszentrale.com)

*Die Morgen- und Abendstunden haben eine ganz eigene Energie... sicherlich ist es vor allem der fühlbare Frieden.*



Foto Ines Evalonja  
[www.glueckszentrale.com](http://www.glueckszentrale.com)



Foto Ines Evalonja  
[www.glueckszentrale.com](http://www.glueckszentrale.com)



Foto Ines Evalonja  
[www.glueckszentrale.com](http://www.glueckszentrale.com)

*E... wie Evalonja ☺ Großartig solche Entdeckungen!*

*Bei einer Wanderung entdeckte ich zwei Birken, die fest miteinander verwurzelt waren... und dadurch war ich wieder daran erinnert, wie wesentlich die Basis ist, auf die wir unser Leben gründen... und dies ist für mich vor allem Eins geworden: Die Wurzeln im Himmel zu finden - im Geistigen - da, wo unsere Seelen ihr ewiges Zuhause haben. Denn unser Glaube und unsere Verbundenheit mit dem schönen Geist veredelt unser Inneres und macht unser Leben fühlbar reich!*



Foto Ines Evalonja  
[www.glueckszentrale.com](http://www.glueckszentrale.com)



Foto Ines Evalonja  
[www.glueckszentrale.com](http://www.glueckszentrale.com)

*Natürlich habe durfte ich mich auch wieder über Herzen freuen.*



Foto Ines Evalonja  
[www.glueckszentrale.com](http://www.glueckszentrale.com)



Foto Ines Evalonja  
[www.glueckszentrale.com](http://www.glueckszentrale.com)

*HERZbeGLÜCKt fühle ich mich auch immer wieder, wenn ich neue Orte besuchen darf... so wie kürzlich die Region Boží Dar - übersetzt Gottesgab. Was mich auch wegen des Namens sehr erfreute, denn für jeden HERZGLÜCKmoment danke ich Gott und für die Naturverbundenheit die ich finden durfte und alles, was der Himmel und die Erde uns Menschen schenken. All das ist in Worten gar nicht auszudrücken! Fotos von der herrlichen Landschaft findest du bei Interesse auf der Homepage in der Rubrik „Herzglückmomente“.*



Foto Ines Evalonja  
[www.glueckszentrale.com](http://www.glueckszentrale.com)



Foto Ines Evalonja  
[www.glueckszentrale.com](http://www.glueckszentrale.com)

*In der Natur solche Ausblicke haben ist, als würde man ein schönes Gemälde betrachten... dazu geschenkt hat man jedoch noch Wind und Sonne und die herrlichen Geräusche von Vogelzwitschern und den tanzenden Blättern, die wärmenden Sonnenstrahlen auf der Haut... Herrlichkeit berührt die Seele und ich möchte manchmal einfach nur schauen und staunen und sonst nichts... SEIN! Einfach da sein!*



Foto Ines Evalonja  
[www.glueckszentrale.com](http://www.glueckszentrale.com)

*Wer sich offenen Herzens durch die Natur bewegt und ganz in sich ruhend in die Natur schaut, wird spüren, wie die Natur mit uns kommuniziert und vieles wird fühlbar sonnenklar... So sieht man auf diesem Bild einen Bach der sich auf natürliche Weise durch die Wiesen schlängelt...*



Foto Ines Evalonja  
[www.glueckszentrale.com](http://www.glueckszentrale.com)

*So ist auch unser Leben in dieser Beschaulichkeit am Schönsten... wir sind Teil dieses Lebensflusses und wir wissen nicht, was nach der nächsten Biegung kommt. Wenn wir uns jedoch an der Schönheit des Natürlichen laben, dann sind wir angefüllt mit all dem Guten, was uns Ruhe schenkt und Achtsamkeit für den Augenblick. Vieles wird dem Menschen dann für den jetzigen Moment geschenkt, was er JETZT braucht und vieles wird uns bewusst... Vor allem werden wir offen für die himmlische Freude und die natürlichen Lebenskräfte, die Körper Geist und Seele stärken und in der gefühlten Harmonie des Lebens teilhaben lassen.*



Foto Ines Evalonja  
[www.glueckszentrale.com](http://www.glueckszentrale.com)

*In dieser ruhigen Beschaulichkeit entdeckt man auch ganz viel Neues und Faszinierendes... man fühlt: Die wahre Kunst nehmen wir in der Natur wahr... sie erhebt die Seele spürbar hinauf zum Himmel, der sich in uns offenbart und wer derlei Talente geschenkt bekam, wird seiner Seele Ausdruck verleihen, um andere Seele an dieser Schönheit teilhaben zu lassen, die das eigene Wesen erfüllt.*



Foto Ines Evalonja  
[www.glueckszentrale.com](http://www.glueckszentrale.com)

*Ein spannendes Erlebnis hatte ich auch mit Nebel - frühmorgens war es auf dem Berg so neblig, dass man nur wenige Meter weit sehen konnte... je weiter ich dann ins Tal kam, umso fühlbar lichter wurde die Energie bis dann die Sonne sichtbar wurde und auch die Sicht wieder ganz klar war... herrlich solche Erlebnisse nicht nur zu sehen, sondern bewusst zu spüren, wie sich Energiequalitäten verändern!*

Foto Ines Evalonja  
www.glueckszentrale.com

Foto Ines Evalonja  
www.glueckszentrale.com

*Und dann wurde ich in Gottesgab mitten im April noch an Weihnachten erinnert und so wurden die herrlichen Erlebnisse dort bei Sonnenschein abgerundet durch diese Freude und das sichere Gefühl, dass die Liebe und alles was wir durch und in ihr erleben und erfahren dürfen immer die allerschönsten und wertvollsten Geschenke sind... denn dann spüren wir unser eigenes, inneres Licht und die Schönheit des Daseins!*

Ines Evalonja  
www.glueckszentrale.com

Ines Evalonja  
www.glueckszentrale.com

*Schwäne... wieder und wieder berührt ihr Anblick  
meine Seele - Anmut, Stille, Schönheit... der ich mich  
nur zu gern hingeebe beim Betrachten!*



Foto Ines Evalonja  
www.glueckszentrale.com



Foto Ines Evalonja  
www.glueckszentrale.com



Foto Ines Evalonja  
www.glueckszentrale.com



Foto Ines Evalonja  
www.glueckszentrale.com



Foto Ines Evalonja  
www.glueckszentrale.com



Foto Ines Evalonja  
www.glueckszentrale.com



Foto Ines Evalonja  
www.glueckszentrale.com



Foto Ines Evalonja  
www.glueckszentrale.com

*Wenn der Himmel uns führen darf, dann werden wir  
zu all dem geführt, was unser Inneres fühlbar weit  
macht, um die Schönheit aufzunehmen und Freude zu  
fühlen... so wie hier die kleinen Wildgänse*



Foto Ines Evalonja  
[www.glueckszentrale.com](http://www.glueckszentrale.com)



Foto Ines Evalonja  
[www.glueckszentrale.com](http://www.glueckszentrale.com)



Foto Ines Evalonja  
www.glueckszentrale.com



Foto Ines Evalonja  
www.glueckszentrale.com



Foto Ines Evalonja  
www.glueckszentrale.com



Foto Ines Evalonja  
www.glueckszentrale.com

*Es ist beGLÜCKend etwas Einzelnes mit ganzer Achtsamkeit zu betrachten und fühlbar wirken zu lassen. Es ist jedoch auch großartig, die Fülle z.B. in Form von Farben wirken zu lassen – wie z.B. ein in der Sonne leuchtendes Rapsfeld.*



Foto Ines Evalonja  
www.glueckszentrale.com



Foto Ines Evalonja  
www.glueckszentrale.com



Foto Ines Evalonja  
www.glueckszentrale.com



Foto Ines Evalonja  
www.glueckszentrale.com

*Anfang Mai noch Osterglocken zu entdecken bei einem Spaziergang über Land, hat mich sehr glücklich gemacht... Ostern - das Fest der Freude und der Erinnerung zu leben, zu leben als Mensch, wie ihn Gott erdachte in seiner unermesslichen Liebe... Ein Mensch, der in der Verbundenheit mit ihm und der Natur aus sich selbst heraus Werke - gleich ihm - in Liebe und Freude tut und seiner Wahrheit dient: Es ist schön, dieses Leben, was man mit offenem Herzen und freier Seele schauen und mit allen Sinnen wahrnehmen kann !*



Foto Ines Evalonja  
www.glueckszentrale.com



Foto Ines Evalonja  
www.glueckszentrale.com

*Was für ein Glück, wenn man sich den Glücksmomenten des täglichen Lebens öffnet und so die inneren Schatzkammern füllt! Verbundenheit beginnt, wenn wir unser inneres inneres Licht fühlen und als ein Ganzes - eingebettet in die fühlbare Harmonie des Lebens.*



Foto Ines Evalonja  
[www.glueckszentrale.com](http://www.glueckszentrale.com)

*Mögen wir auch im Monat Mai unzählige Momente  
bewusst erleben dürfen, um zu fühlen, dass der Himmel  
in uns ist und durch unsere gefühlte Liebe und Freude  
in unserem Leben Gestalt annimmt in unzähliger Form!*

## 8) Aber DU...



Foto Ines Evalonja  
[www.glueckszentrale.com](http://www.glueckszentrale.com)

*Wenn man auf die Liebe eingestellt ist und sich ihr öffnet, erhält man so oft die herrlichsten und wunderbarsten Gedanken... sie sind mehr ein Gefühl als ein Denken. Sie bringen zum Lächeln, einem inneren Verstehen, wie Gott ist und wie ein Zusammenleben in dieser Liebe sein kann. Ich habe das Gefühl, dass wir deshalb so im Dunkeln „herumtapseln“, weil wir einfach keine Erfahrungswelt haben, wie es anders sein kann. Und deshalb haben wir gar keine Wahl, wirkliche Freude zu fühlen und diese Liebe, die das Nichts sowie das Alles umfasst und einfach nur WUNDERvoll ist.*

*So sehe ich es als Freude an, diese Geschichten und Gedanken aufzuschreiben, um möglicherweise einen Weg zu öffnen, der das innere Verstehen dessen, was kein Verstehen braucht und nur fühlend Erkennen fördert, zu öffnen. Ich erachte dies insofern für förderlich, weil es sonst sein kann, dass man gerade dem, was das Höchste und Wunderbarste ist, die Macht des Glaubens entzieht...*

*Mir kam also Folgendes in den Sinn:*

*Gott ist ein nicht zu beschreibendes, unendliches Energiefeld eines Lichts, das wir als diese unbeschreibliche Schönheit fühlen. Was auch immer wir uns vorzustellen vermögen, was oder wie Gott sein kann oder was wir an Schönheit sehen und fühlen - Gott ist größer als das. Wir fließen also hinein in dieses Feld und werden Teil davon und dieses Einswerden damit ist etwas, wofür es keine Worte gibt. Gott - mir fällt es am leichtesten, ihn wirklich wie einen Vater zu sehen, weil es sich genauso anfühlt.*

*Ich mag dieses Gefühl, ihn als Vater zu haben, der wirklich alles Beste für uns wünscht. Manchmal setze ich mich bei ihm auf den Schoß und ich fühle, wie glücklich ihn das macht - einfach, weil ich da bin und ihm Aufmerksamkeit schenke. Und dann spüre ich manchmal so etwas wie Traurigkeit, weil das, was wir erhalten könnten, so viel größer ist, als das, was wir wählen... einfach deshalb, weil wir nicht daran glauben können, dass es ihn gibt und dass wir es verdient haben, in dieser allumfassenden Liebe einfach da sein zu dürfen und zu empfangen.*

*Seine Vision von uns als seinen Kindern ist immer größer und schöner... es gibt da kein Ende, weil das Leben kein Ende hat, sondern es ein sich immer weiter fortsetzender Prozess ist. Und dann lausche ich ihm und fühle mit, weil es auch mir eine lange Zeit so ging, dass ich fühlte, dass wir statt das Beste zu wählen und IHN zu bitten, irgendetwas wählen und das ist selten das, was uns glücklich macht und das ist so, weil wir uns von dem riesigen LICHTvollen Bewusstseinsfeld abgewendet haben, weil wir nicht daran glauben, dass es existiert oder es nicht wissen.*

*Und dann ist es so, dass er plötzlich innehält, weil er bemerkt, dass er nicht allein ist und seine Aufmerksamkeit gerade auf etwas gelenkt hat, was mich auch traurig stimmt*

- weil ich ja möchte, dass er glücklich ist, weil meine Liebe zu ihm so unsagbar groß und schön ist. Und dann beginnt er plötzlich zu strahlen und sagt:

„Aber DU... Du mein Kind bist auf dem richtigen Weg.“

Und das ist dann immer wieder die Öffnung zu so vielen kleinen und großen Wundern und Glücksmomenten. Es ist nicht so, dass er mich lieber hat - auch wenn das in diesen Momenten so scheint... Doch er hat einfach keine Möglichkeit, all die Millionen seiner Kinder zu überraschen und zu erfreuen, weil sie seine Liebe nicht erkennen und fühlen. Ihn kann man nur finden wie ein Kind, weil der Verstand wie eine Schranke ist, die uns von dieser Wunderwelt fernhält, die jedoch ständig da ist.

In dieser Glückszauberwelt ist es, als sei immer Weihnachten oder alle Fest- und Feiertage in ihrer schönsten Form seien alle zugleich. Es ist alles möglich... Viele sprechen davon, dass sich Wünsche erfüllen. Doch für mich ist es noch ganz anders! Ich habe so oft die Erfahrung, dass er mir schickt, woran ich niemals gedacht hätte, dass es mich glücklich macht. Außerdem möchte ich diese Erfahrungswelt gar nicht einschränken, weil es dann ist, als hätte man durch das Schlüsselloch geschaut und schon alles gesehen, was als Überraschung gedacht war. Weihnachten ist ein so WUNDERgefülltes Fest... wenn wir Überraschungen mögen und es als ein Fest anschauen, an dem wir diese Zufriedenheit fühlen... wenn es dann still geworden ist und wir fühlen, dass ALLE froh und glücklich eingeschlafen sind. Und möglicherweise nur die Eltern oder wir mit Gott sind noch wach und sitzen am knisternden Feuer am Kamin und lassen all die herrlichen Momente nochmal Revue passieren... oder wir gehen warm eingepackt nochmal vor die Tür und werden von einer Sternschnuppe am Himmel überrascht.

*Es gibt für mich eine unendlich große Anzahl an Möglichkeiten, dieses Glück in Worte zu fassen und doch reichen Worte nicht aus, wenn man dies noch niemals gefühlt hat. Geschenke sind wunderbar... doch sie sind es nur dann, wenn wir diese Liebe fühlen - die Liebe zum Leben selbst und damit auch für uns und alle Erscheinungsformen des Lebens, die in der Qualität dieser himmlischen Liebe vollkommen anders sind.*

*Und so sind Freundschaften, Partnerschaften, Gemeinschaften - was auch immer man betrachtet - etwas vollkommen anderes in dieser Qualität der göttlichen Liebe. Und wann immer jemand mit einem Menschen in dieser Lebensqualität verbunden ist, ist dieses „Aber Du...“ eine so wunderbare Möglichkeit auszusteigen, etwas zu betrachten, was wir anders möchten. Denn Traurigkeit lässt dieses himmlische Lichtfeld „zusammenbrechen“ ... also die Erscheinungsform, die in der Materie erscheinen würde. Materie ist nur Energie in ganz verdichteter Form. Sich damit zu beschäftigen, macht so vieles leichter und auch das bewusste Hinsehen - hin zu unserem Fühlen von solch einfachen, kindlichen Verhaltensweisen... Wir unterbrechen dann Gespräche, die auf etwas gerichtet sind, die uns die Freude rauben und damit diese schöne, reine, zauberhafte Energie abfließen lassen. Es ist, als würde von einem Moment auf den anderen, ein zauberhafter Eiskristall zerfallen, an dem wir eben noch Freude hatten.*

*Sprechen wir über die Schönheit des Daseins und wählen wir uns irgendetwas ganz WUNDERHERRLICHes aus... was immer es auch ist. Werden wir Teil dieses Fließens. Möglicherweise haben wir auch ein Kind, einen Partner mit dem wir in Liebe verbunden sind. Und wann immer wir beginnen, unseren Fokus auf etwas zu richten, was uns nicht gefällt, erinnern wir uns daran und sagen: Aber DU... du bist meine ganze Freude, mein ganzes Glück, bist anders...*

*und möglicherweise beginnen wir zu lachen und die Freude kehrt zurück. Die Freude ist der Zauberstab... Sie mögen wir - ebenso wie die Liebe und die Dankbarkeit - immer zuerst im Geistigen und den „höheren“ Gefilden finden (Sonne), da sie Kräfte der Seelenheimat sind. Können wir uns ihnen öffnen und uns dem Geben und Empfangen hingeben, wird dieses Fühlen immer intensiver und wir beginnen mit all unseren inneren Sinnen wahrzunehmen und ziehen dadurch die äußeren Entsprechungen an.*

*Die Sonne ist der Schlüssel zu unserem Leben und Erleben. Ja - Gott sieht uns auch wie seine kleinen Sonnen an.*

...

*In diesem Sinne ist das höchste der Gefühle niemals das Ende, sondern immer nur wieder der Anfang von etwas - eben, weil Gott immer größer als dieses ist, wir ihn durch unsere Größe immer noch größer machen. Und so können wir dieses Spiel auch umkehren und wann immer wir zum Beispiel mit unseren irdischen Eltern oder Personen haben, die älter sind als wir... sie sind wie sie sind. Doch durch UNSER Licht der Liebe, welches wir vom Himmel empfangen, können sich Veränderungen ereignen, die Wundern gleichen.... Weil wir in Situationen einfach nicht mehr DA sind, die der Energie der Liebe nicht entsprechen. Wir klinken uns aus, weil wir uns an das Höchste wenden und sagen: „Aber DU... Du mein geliebter himmlischer Vater, Du verstehst mich! Du weißt immer und immer Rat und schickst mir Hilfe und geniale Lösungen!“ Der Himmel hilft uns immer - doch dies geschieht nur, wenn wir daran glauben und dafür offen sind - IHM zugewandt bleiben.*

*Aber DU... Du bist einfach anders... dies ist ein sich herausheben, wie Kinder es tun aus Freude.*

*Dies fühlend verstehen kann man am besten, wenn man beginnt zu schweigen und zu beobachten. Dann fällt uns plötzlich ganz vieles zu oder ein, was das Leben plötzlich so einfach macht. Je öfter wir dann solche Erfahrungen machen, umso mehr vertrauen wir und machen die Erfahrung, dass Gott einen eigenen Zeitplan hat. Und erinnern wir uns: Das Licht bewegt sich in einer Geschwindigkeit, wie es uns nicht vorstellbar ist.*

*Sind wir also mit diesem Licht verbunden und glauben und fühlen es, dann wird es uns auch einfach fallen, zu vertrauen, dass in dieser Geschwindigkeit plötzlich Lösungen da sind. Die Liebe heilt und fließt auf allen Ebenen des Daseins – sie bringt Harmonie und Loslösung. Darf sie uns durchfließen und wir mit ihr fließen – dem natürlichen Lebensfluss – ist alles auf höchster Ebene wunderbar für alle. Die Zukunft für den Menschen hat längst angeklopft an unsere Tür und für viele ist sie schon erlebbare Wirklichkeit. Freude all denen, die Teil von ihr sind und sich nicht ablenken lassen vom Unglauben anderer.*

...

*Nimm Dir einen Menschen, der für Dich das höchste Ideal darstellt... für mich war und ist dies Jesus, dem ich allerdings Gestalt gegeben habe durch einen Menschen, der ein Wunderwirkender ist: BRACO aus Kroatien. Er verkörpert für mich all diese Qualitäten, die für mich erstrebenswert sind. Und wann immer ich bemerke, dass mein Energiepegel sinkt, dann denke ich an ihn und die Liebe und Freude beginnt fühlbar zu fließen. Dies geschieht auch, wenn ich dieses Spiel mit Gott direkt anstelle... mich eben als dieses Kind betrachte, das Rat bei seinem wunderbaren Vater sucht und findet. All das führt dazu, dass wir uns innerlich und geistig weiten...*

Und je mehr „WUNDER“ und großartige Überraschungen in unserem Leben und Erleben geschehen, können wir dann auch sagen... „Aber ich...“ ich kann etwas ändern mit Gottes Hilfe, ich kann zu neuen Taten schreiten, andere Wege öffnen und so weiter! Ich kann dies tun, weil ich Freude daran habe und fühle, wie schön sich das anfühlt und wie schön uns diese Freude auch erscheinen lässt – also in diesen nicht zu beschreibenden Zauber göttlichen Lichts hüllt. Es ist eine andere Erfahrungswelt – real wird sie, wenn wir diesen Weg beschreiten wollen.

„Aber Du....“ möchte ich Dir ins Herz flüstern... „DU kannst es sein, der irgendetwas Großartiges hervorbringt, was andere freudig stimmt, ihr inneres Licht entzündet! Du kannst es, weil ich an dich glaube! Ja, ICH GLAUBE AN DICH!“ Ich kann das, weil ich weiß, dass Gott an mich glaubt! Seine Liebe führt mich und ich sende sein Licht an dich weiter... durch die Worte und Bilder, die Erfahrungen und Geschichten, die er mir schenkt! JA – Gott unser Vater existiert! Er war der Schöpfer des Lebens... doch die Welt, die wir für real halten, erschaffen wir selbst! Erst im Licht seiner Liebe erwacht die Weisheit des Lebens in uns und sein Licht führt uns... wir haben Freude an dem Leben, was er uns schenkt, wenn wir von all dem loslassen, was uns traurig stimmt und unwohl fühlen lässt!

„Aber DU...“ wenn Du nur fühlen und sehen könntest, wie Gott dich fühlt und sieht... Wie rein und schön dieses Licht ist, welches auch dich erfüllen kann und durch dich in immer herrlicheren Formen erscheint.

...

Und Gott flüstert Dir zu... wenn auch alle um dich herum zweifeln... Aber DU... Du mein Kind glaube daran! Ich habe alle Zauberkräfte IN DICH hineingelegt!

*Allein die Liebe bringt sie hervor und glaube: Ich wünsche dir das allerherrlichste Leben...! Doch es geschieht durch DICH, wenn ich Teil Deines Lebens geworden bin. Halte das schönste Bild von einem Vater in deinem Inneren und wisse: Meine Liebe für dich ist und bleibt auf ewig wahr und ist größer, für dich nicht vorstellbar! Wenn du dich daran zu erinnern beginnst, erwacht in deinem Inneren dein eigentliches Herz, welches wie ein Magnet zu dir bringt, was dir am besten entspricht! Du brauchst dafür nichts tun, außer die Liebe zwischen dir und mir frei fließen zu lassen. Du wirst fühlen, dass du mein Ein und Alles bist und auch ich werde dein Ein und Alles sein. Niemals wird dies verloren gehen. Du weißt, dass ich deinen Lebensweg längst auf das Wunderbarste vorbereitet habe. Man hat nur unsere Verbindung unterbrochen, das Licht ausgeschaltet - dein inneres Licht! Doch diese Verbindung ist nur scheinbar unterbrochen... wende dich wieder mir zu - dem Vater der Schöpfung.*

*Wir können sie wiederfinden, wenn wir uns an unsere Seelenheimat erinnern und wieder fühlen, dass unser eigentliches Ich Teil der Quelle des Lichts ist. Und was immer auch in unserem Leben geschieht... in jedem Moment können wir uns an dieses kleine „Spiel“ erinnern. „Aber Du.... Gott, mein ewiger Vater... Du glaubst an mich und du kennst mich, wie ich wirklich bin und ich weiß... DU siehst weiter als ich und lässt mich den passenden Weg finden, in die richtigste Richtung gehen und fühlend erkennen, wie wunderbar dieses Leben ist. Und niemals - hörst Du? - NIEMALS wird Gott eines seiner Kinder im Stich lassen. Und wenn wir wieder zurückgefunden haben zu dem Platz in uns, in dem wir mit ihm verbunden sind, werden wir vollkommen neue Erfahrungen machen und wünschen, dass auch alle seine anderen Kinder so glücklich sein können, wie wir selbst.*

*Wir wünschen, dass sie erkennen, dass wir eine große Familie sind... wir erhalten eine neue Sicht auf das Leben selbst.*

...

*„Aber DU...“ Du kannst dich zu erinnern beginnen. JETZT ist dafür die Zeit gekommen – wenn du es willst!*

...

*Aber DU... du wirst immer einen festen Platz in meinem Leben haben und du wirst es fühlen, dass meine lieben Wünsche immer mit dir sind. „Aber Du...“ Kannst du es fühlen, welcher wunderschöne Raum sich dadurch öffnet?*

*Wenn uns Liebe erfüllt, entstehen plötzlich so viele Möglichkeiten, um andere zu beschenken und sich selbst beschenkt zu fühlen... so viele Möglichkeiten, um zu sagen: „Du bist mir wichtig! Meine Liebe fließt hin zu dir mit jedem Gedanken in der Schnelligkeit des Lichts.“*

*Aber DU... du machst für mich den Unterschied, weil DU mein EIN und ALLES bist und alles in Dir vereinst, was mir wichtig ist. Mein Licht der Liebe fließt hin zu dir... öffne dich dafür und du fühlst, wie es auch in dir Wunder bewirkt.*

*Und dann sind wir im natürlichen Fluss des Lebens geeint – das Geben aus dem Herzen, welches in Liebe strahlt, beginnt. Dann wirst du erkennen, wie Geben und Annehmen zu einem immerwährenden, ganz natürlichen Prozess verschmelzen und du dich Eins mit dir und dem Leben fühlst. JETZT ist die Zeit zu erkennen, wie wichtig jeder Einzelne wirklich ist, um anderen und auch sich selbst das WUNDERbewirkende Gefühl der Liebe zu schenken und sich alles in vollkommener Harmonie auf beste und schöne Weise ganz von allein zu ergeben beginnt... das Leben geschieht!*

...

Wie weit wir uns auch voneinander entfernt zu haben scheinen... es ist oft nur ein winziger Augenblick im Licht dieser einenden Kraft, der alles auf neue Weise zusammenzufügen beginnt. Verweile in diesem Fühlen und schau, wie sich Distanzen aufheben und plötzlich ein JETZT auftaucht, in dem alles wieder wie früher ist... nur ganz anders. Und dann fällt dir möglicherweise dieses Spiel wieder ein und du erkennst, wie wichtig so etwas manchmal ist. Denn du erkennst auch, dass das, was zusammengehört, wieder zusammenfindet...

...

Bleib in diesem freudvollen Fühlen und staune über die Wunder des DA SEINs. Bist du da - bei mir - bin auch ich da... dieses Ich, welches du so sehr magst. Es ist nur ein Augenblick der LIEBEvollen Betrachtung. Bin ich da - bei dir - bist auch du da. Ich fühle dich ganz nah, so als säßest du hier, weil du wieder zu einem Teil in mir geworden bist.

Ebenso ist es mit Gott. Wähle ich wieder bei ihm zu sein und damit verbunden mit dem Lebenslicht, ist auch er da - IN MIR. Man fühlt: Alles ist gut! Die Liebe fließt überall dahin, wohin wir sie fließen lassen. Die ganze Welt ist ein Teil von uns, wenn wir sie Teil von uns sein lassen... in dieser gefühlten Einheit mit allem, heilt alles, weil die Liebe alles durchdringt und verbunden hält. Daher ist alle Getrenntheit pure Illusion!

Und da ertönt sie wieder, diese leise, von LIEBE erfüllte Stimme: „Aber DU... du bist auf dem Weg eines wirklich glücklichen Lebens... weil du es wirklich willst!“ Dein Kopf neigt sich zur Seite, ein Lächeln erfüllt dich und wieder ist es ein besonderer, von Freude erfüllter Tag, der noch so viele Möglichkeiten hat, damit du dieses Licht in dir fühlen und

*ausdehnen kannst... es mit anderen teilen und bewusst darin verweilen...*

*Und da ist es wieder dieses kleine Wunder! Die Sonne erscheint am eben noch von Regenwolken verhangenen Himmel... so als ob er dir sagen mag: Danke, danke, dass es dich gibt! „Aber DU... Es ist SOSOSOSOOOOOOOOOOOOO wunderbar, dass es dich gibt... dass wir uns finden durften! Schön, dass es uns gibt und wir füreinander da sein können! Aber DU... mein EIN und ALLES, mein Eines in Allem - aus dem Nichts geboren und zum Höchsten erkoren. DU... ohne Dich ist alles nichts und im Nichts doch alles von Dir enthalten... weil die Liebe, die mich erfüllt zwar nicht zu sehen und doch überall um mich fließt.“*

*Und so fließt sie hin zu dir und wieder zurück zu mir - ein ständiger Fluss in dem DU immer wieder erscheinst. DU - wie ein Stern in dunkler Nacht... der da ist und bleibt und sich doch immer wieder wandelt und manchmal auch als Sternschnuppe erscheint - als Überraschung!*

*Du - für immer verbunden mit mir, weil keiner so wie Du ist. Deine Schönheit ist anders... für mich.*

*DU...!*

*Text aus „Jaaaaaaaaaaaaaaaa! Das Leben IST schön!“*

*ISBN 978-3746047300*

## 9) *Meine lieben Wünsche*



Foto Ines Evalonja  
[www.glueckszentrale.com](http://www.glueckszentrale.com)

*Ich wünsche uns aus tiefstem Herzen, dass wir die Verbindung zu unserer Seele fühlend wiederfinden und damit auch die direkte Verbindung zu unserer eigentlichen - der ewigen - Heimat im Licht.*

*Ich wünsche uns die gefühlte Verbindung mit allen je dagewesenen Seelen, damit wir über unsere Ahnen unser eigenes Schicksal zu erahnen vermögen und dadurch weder sie noch uns selbst in Vergessenheit geraten lassen.*

*„Vergiss mich nicht!“ ... ist das, was Gott seinen Kindern mit auf den Weg gibt, wenn sie in die Dunkelheit eines Körpers Einzug halten...*

*„Vergiss mich nicht!“ ... wenn du mich nicht sehen kannst! Unser Licht bleibt in Kontakt, wenn du an mich denkst... so ist dies nicht nur in der*

*Verbundenheit mit dem Himmel sondern mit allen Menschen und Lebewesen, denen wir begegneten auf unseren Reisen durch die Zeit.*

*„Vergiss mich nicht“ sagen oder flüstern wir den Ohren unhörbar, wenn wir jemanden gern haben beim Abschiednehmen, weil wir auf ein Wiedersehen hoffen oder darauf vertrauen, dass eine andere Seele unser Licht erkennt.*

*Ich wünsche uns, dass wir die Geschenke erkennen, die jede einzelne Begegnung uns anbietet, um uns daran zu erinnern, was wirklich zählt und was den Wert des Menschwerdens hin zum Menschseins bestimmt.*

*Ich wünsche aus tiefstem Herzen, dass wir von „Fehlersuchenden“ zu „Freudefindern“ werden und der Stille mehr Raum schenken als dem Kommentieren von dem, was wir wahrzunehmen glauben. Mögen wir in gutem Glauben leben und der Schönheit der Natur immer mehr Aufmerksamkeit schenken.*

*Ich wünsche uns Freude, die wir in all den schönen Weisen ausdrücken, die nicht nur unsere eigene Seele, sondern auch andere mit diesem Licht berührt!*

*Ich wünsche uns die Hinwendung zur Natur, um zu spüren, wie hilfreich sie uns ist auf unserem Weg für ein gesundes, natürliches und glückreiches Leben!*

*Ich wünsche uns, dass wir erkennen, wie unterschiedlich und doch gleich wir uns sind. Wir sind gleich, weil uns das selbe Licht eint und nährt und doch unterschiedlich in dem, was und wieviel wir zu uns*

*nehmen, um im Einklang mit unserer Seele und dem Körper dienlichen Maß zu leben!*

*Ich wünsche uns den fühlbaren Schutz und Segen und das Erkennen, welches Geschenk es ist, JETZT in dieser Zeit des Wandels hier auf der Erde zu sein!*

*Wir sind nicht zufällig! Erkenne, wähle weise und finde das Tor zur Freiheit in dir!*

*Ich wünsche uns unzählige HERZGLÜCKmomente und gefühlte Freude im Raum der Stille, der diese Freude in unendliche Weiten fühlbar werden lässt.*

*Ich wünsche allen und allem das Allerbeste und dass sich alle und alles in IHM vereint: Dem Licht reiner Liebe!*

*Allerherzlichst*



*Ines Evalonja  
[www.glueckszentrale.com](http://www.glueckszentrale.com)*

*Vorankündigung:*

*Mitte Mai erscheint das Buch „Leuchts Spuren des Glücks“ – Geschichten und Märchen – ISBN ISBN 3752849622*